

**Zeitschrift:** Widerspruch : Beiträge zu sozialistischer Politik  
**Herausgeber:** Widerspruch  
**Band:** 39 (2020)  
**Heft:** 75

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

5 Editorial

## **SCHWERPUNKT**

### Raum und Boden

---

#### **11 Dem Finanzkapitalismus den Boden entziehen**

Die Vergesellschaftung von Wohnraum ist möglich. Ein Blick auf das Rote Wien, die Logik der Enteignung und Strategien zum Widerstand.

**Jonas Aebi / Luisa Gehrig**

---

#### **21 «Eigentum verpflichtet»?!**

Wie wir uns das Eigentum im Miet- und Bodenrecht zurückholen können: ein Vergleich zwischen der Schweiz und Deutschland.

**Niklaus Scherr**

---

#### **29 Glänzende Werbewelten**

Der öffentliche Raum wird durch Aussenwerbung privatisiert. Eine Analyse des Schweizer Markts und Ideen zur Wiederaneignung kommunaler Orte.

**Christian Hänggi**

---

#### **37 Wer vor Alkohol geschützt werden soll**

Für Menschen ohne feste Bleibe sind allgemein zugängliche Orte «Wohnzimmer» und Sozialraum. Sollen mit dem Verbot von Alkoholkonsum im öffentlichen Raum die «gefährlichen Klassen» aus den Augen der «glücklichen Klassen» verbannt werden?

**Mira Liepold**

---

#### **45 Das notwendige Nass**

Wasser wird knapp. Entsprechend wollen Investoren die Privatisierung öffentlicher Wasserversorgungen vorantreiben. In Berlin hat ein Volksentscheid die Regierung gezwungen, sie wieder rückgängig zu machen.

**Andrea Mühlebach**

---

#### **53 Saatgut gehört den Bäuer\*innen**

Die schleichende Aneignung und Patentierung der Saatgutproduktion durch Konzerne gefährdet die bäuerliche Existenz, wird aber weiterhin staatlich begünstigt. Ein historisches Lehrstück.

**Eva Gelinsky**

# Grundlagen und Konzepte

---

## 61 Die Maschinerie umbauen

Klimanotstand und Pandemien: Um die gegenwärtigen Krisen nachhaltig zu überwinden, braucht es systemsprengende Enteignungen.

**Beat Schneider**

---

## 71 Gemeinschaftlich wirtschaften – feministisch gedacht

In welchem Verhältnis stehen kapitalistische und nichtkapitalistische Lebens- und Produktionsformen? Ein Konzept für eine antikapitalistische Welt der Commons aus feministischer Perspektive.

**Johanna Herrigel**

---

## 81 Generativität, Geschlecht und Gesellschaft – revisited

Die Ausbeutung weiblicher Reproduktionsfähigkeit und Care-Arbeit beruht auf dem scheinbar natürlichen Zusammenhang zwischen Weiblichkeit, Mutterschaft und Sorge um die kommenden Generationen. Zeit, diese überkommene Vorstellung zu ändern.

**Franziska Schutzbach**

---

## 89 Die Versprechen der Genossenschaften

Die Idee Genossenschaft gewinnt wieder an Aktualität. In ihrer wechselvollen Geschichte stand sie für ganz praktische Selbsthilfe einer Gemeinschaft bis hin zu Hoffnungen auf eine revolutionäre Umgestaltung der Wirtschaftsordnung.

**Gisela Notz**

# Ideologien und Utopien

---

## 99 Was gehört mir, und wer gehört wem?

Schon Aristoteles rechtfertigte mit viel Fantasie den ungleichen Zugang von Menschen zu Eigentum und Freiheit. Liberale Denker wie John Locke erst recht.

**Urs Marti-Brander**

---

## 115 Enteignung als rassistische Waffe

Das NS-Regime nutzte bestehende antisemitische Stereotype, um deutschen Jüdinnen und Juden durch Enteignungen die Lebensgrundlage zu entziehen.

**Katharina Stengel**

---

## 107 Der liberale Kommunitarier

John Locke gilt als einer der Begründer des liberalen Eigentumsbegriffs. Aus heutiger Perspektive könnte er auch als früher Vertreter eines Konzepts der Kommunalität gelesen werden.

**Lukas Peter**

---

## 125 Revolution und Eigentum im klassischen Anarchismus

Die Umgestaltung der Eigentumsverhältnisse ist für den Anarchismus zentral. Doch das Verhältnis von Produzieren und Konsumieren in einer herrschaftsfreien Gesellschaft führte historisch durchaus zu Kontroversen.

**Philippe Kellermann**

---

## 135 Zurück in die Zukunft

Science-Fiction hilft, aktuelle Herrschaftsentwicklungen zu reflektieren. Ursula K. Le Guins *The Dispossessed – An Ambiguous Utopia* zeigt, dass Wiederaneignung als emanzipatorischer Vorgang permanent wiederholt werden muss.

**Baldassare Scolari**

# Arbeit und Technik

---

## 145 «Als Genossenschafterin fühle ich mich sicherer»

In New York City organisieren sich insbesondere migrantische Care-Arbeiter\*innen in «Worker Cooperatives». Die selbstverwaltete Betriebsführung ermöglicht neben besseren Löhnen auch individuelle und kollektive Selbstermächtigungen.

**Nora Komposch**

---

## 153 Menschenwürde hört beim Algorithmus nicht auf

Der globale Handelskonzern Amazon hat Entfremdung und Ausbeutung am Arbeitsplatz verfeinert. Umso wichtiger ist der wachsende Widerstand der Gewerkschaften.

**Orhan Akman / André Scheer**

---

## 161 Wie Datenrohstoffe geschürft werden

Die meisten menschlichen Lebensbereiche werden zu Daten, dem Rohstoff des digitalen Kapitalismus. Eine Analyse von Inbesitznahme und Überwachung.

**Bernhard Siegl**

---

## 167 Von Maschinen anders lernen

Sind wir nur noch Anhängsel von Maschinen, Objekte algorithmengesteuerter Optimierungsprozesse? Dagegen gibt es Ideen, wie wir neue Technologien für mehr Autonomie nutzen können.

**Jutta Weber**

---

## 177 Wem der Text gehört

Bücher schreiben und Kultur im Internet: Es droht eine ökonomische und ästhetische Monopolisierung. Von Brecht können wir Listen des ästhetischen Widerstands lernen.

**Julia Klebs**

## **DISKUSSION**

---

### **189 Vom Umgang mit Verletzungen**

Effektiver Arbeits- und Gesundheitsschutz erfordert einen ungeschönten Blick auf die Verhältnisse. Anerkennung der eigenen Verletzlichkeit, kommunikative Offenheit und Alltagssolidarität sollten Ansatzpunkte für eine neue Gewerkschaftspolitik sein.

**Wolfgang Hien**

## **REZENSIONEN**

**200** Silvia Federici: Jenseits unserer Haut  
**Lea Dora Illmer**

**202** Silke Helfrich / David Bollier: Frei, Fair und Lebendig  
**Nina Schneider**

**205** Karl Marx: Debatten über das Holzdiebstahlgesetz  
**Christoph Henning**

**207** Thomas Piketty: Kapital und Ideologie  
**Peter Streckeisen**

**211** Ernst Hubeli: Die neue Krise der Städte  
**Gabriela Neuhaus**

**214** Ruth Ammann: Berufung zum Engagement?  
**Lisia Bürgi**

**216** Simona Isler: Politiken der Arbeit, und  
Celine Angehrn: Arbeit am Beruf  
**Mirjam Aggeler**

**219** Cristina Cattaneo: Namen statt Nummern  
**Daniel Scherf**

**222** Autor\*innen